



Sitzungsbuch der Gemeinde Unterhaching

Sitzungsniederschrift

Körperschaft, Gremium: Gemeinde Unterhaching
Haupt- und Finanzausschuss

11. Sitzung am: 05.12.2019
Sitzungsort: Rathausplatz 7, Unterhaching
Sitzungsraum: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:40 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung
Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus dem beigefügten Protokoll.

I. Tagesordnung

siehe beiliegende Tagesordnung!

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zahl der Mitglieder des Gremiums:

überhaupt:	13	anwesend:	12	entschuldigt:	1
ordnungsgemäß geladen:	12	stimmberechtigt:	12	unentschuldigt:	0

Namen der anwesenden und abwesenden Mitglieder des Gremiums:
siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis!

Das Gremium ist **beschlussfähig**, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist.

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 27.11.2019 mittels Amtsboten durch den Ersten Bürgermeister Wolfgang Panzer erfolgt.

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO)

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 27.11.2019 ortsüblich durch gemeindliche Anschlagstafeln bekannt gemacht.

IV. Feststellungen über den Verlauf der Sitzung

Zeitweilige Abwesenheit und **Besonderheiten zu einzelnen Beschlüssen** (z. B. Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO): siehe Protokoll!

Weitere Bemerkungen: Keine

Vorsitzender : _____
Wolfgang Panzer
Erster Bürgermeister

Schriftführer : _____
Dylan Kurras

Gemeinderäte

SPD : _____

CSU : _____

FWU : _____

GRÜNE : _____

FDP : _____

Abdruck **an Fraktionen** gegeben am _____

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom _____

TOP 1	Nummer	19/0208
Referent des Bürgermeisters	Datum	12.11.2019
Simon Hötzl	Wiedervorlage	
	Aktenzeichen	

Beratungsfolge	Termin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2019	öffentlich beschließend

Verwendung des Unterhachinger Gemeindewappens durch die Faschingsgesellschaft Gleisenia

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 29.10.2019 hat die Vorsitzende der Faschingsgesellschaft Gleisenia beantragt, das Gemeindewappen im Vereinsheft verwenden zu dürfen.

Gemäß Artikel 4 Absatz 3 Gemeindeordnung bedarf die Verwendung von Gemeindewappen durch Dritte der Genehmigung der Gemeinde.

Die Verwaltung schlägt vor, der Faschingsgesellschaft Gleisenia die Verwendung des Gemeindewappens zu gestatten.

BM Panzer berichtet entsprechend dem Vorbericht der Verwaltung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Der Faschingsgesellschaft Gleisenia wird die Verwendung des Gemeindewappens gestattet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen : 12
Nein-Stimmen : 0

TOP 2	Nummer	19/0213
Geschäftsbereich 1	Datum	25.11.2019
Thomas Portenlänger	Wiedervorlage	
	Aktenzeichen	

Beratungsfolge	Termin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2019	öffentlich beschließend

Liegenschaften; Erneuerung der Küche im Seniorenbegegnungs- und Bildungszentrum

Sach- und Rechtslage:

Die Küche stammt aus dem Jahre 1989 und wurde damals im Rahmen der Erstausrüstung der dortigen Räume angeschafft. Die Küche wurde in Form einer Haushaltsküche im Holz ausgeführt.

Durch die intensive Nutzung sind immer mehr Reparaturen notwendig. Einige Schränke und Schubladen sind mit normalem Aufwand nicht mehr Instand zu setzen. Ein Teil der technischen Geräte, wie Kühl- und Gefrierschrank sowie die Kochplatten wurden bereits erneuert.

Die Arbeitsplatten wurden bei der letzten Hygienekontrolle als kritisch angesehen.

Die Leitung und die dortigen Beschäftigten in der Küche haben schon seit längerer Zeit um eine Erneuerung gebeten. Es wird daher vorgeschlagen, eine Erneuerung der kompletten Küche auszuschreiben. Dabei sollte beachtet werden, dass die Ausführung in Edelstahl erfolgen sollte, was für Reinigung und Hygiene von Vorteil wäre. Die Ausstattung wurde zusammen mit den Nutzern festgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2020 wurden Mittel eingeplant in Höhe von: 130.000,-€

BM Panzer und Herr Portenlänger (Geschäftsbereich 1) berichten entsprechend dem Vorbericht der Verwaltung.

GRin Köhler möchte wissen, wann die letzte Erneuerung der Küche stattfand. Sie fragt an, ob die zuletzt erneuerten Gerätschaften wieder verwertbar seien. Herr Portenlänger sichert zu, dass dies soweit wie möglich beachtet werde.

GR Dollinger empfindet die Summe i. H. v. 130.000 € als ziemlich hoch und regt eine Zusammenlegung der Erneuerung mit der Renovierung anderer Küchen an. BM Panzer erklärt, dass jede Küche individuell an die Gegebenheiten angepasst werde, sodass eine Zusammenlegung nicht möglich sei.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Erneuerung der Küche im Seniorenbegegnungs- und Bildungszentrum öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen : 12
Nein-Stimmen : 0

TOP 3	Nummer	19/0212
Geschäftsbereich 5	Datum	15.11.2019
Thomas Dannebaum	Wiedervorlage	
	Aktenzeichen	

Beratungsfolge	Termin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2019	öffentlich zur Kenntnis
Gemeinderat	11.12.2019	öffentlich zur Kenntnis

Beteiligungen der Gemeinde Unterhaching – Bericht 2018

Sach- und Rechtslage:

Nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Dieser Beteiligungsbericht ist dem Gemeinderat vorzulegen, danach zu veröffentlichen und der Rechtsaufsichtsbehörde zuzuleiten.

Im Geschäftsjahr haben sich keine Änderungen zum Vorjahr ergeben.

Alle Gesellschaften haben positive Jahresergebnisse erzielt.

Die Summe aller Einlagen der Gemeinde Unterhaching beträgt zum Ende des Berichtszeitraumes unverändert 33,24 Mio. €.

Die Höhe dieser Einlagen spiegelt jedoch nicht den aktuellen Marktwert des Beteiligungsportfolios wieder.

Nähere Informationen zu den einzelnen Beteiligungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Beteiligungsbericht 2018 und nachfolgender Übersicht.

BM Panzer und Herr Dannebaum (Geschäftsbereich 5) berichten entsprechend dem Vorbericht der Verwaltung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme.